

I. Ideen und Perspektiven

Ludolf Kuchenbuch

Vom *caput* zum *corpus*.

Basisthesen und hominologische Hypothesen zur
servitus im mittelalterlichen Millennium 3

Carl-Hans Hauptmeyer

Land- und Stadtgemeinde des Späten Mittelalters und
der Frühen Neuzeit als Szenarien einer neuen

Zivilgesellschaft? 27

Andreas Hedwig

Adelsarchive und Adelsforschung – Zwischenbilanz aus
archivischer Sicht 39

Alexander Jendörff

Der Saurier und die Weltevolution.

Historiographische Beobachtungen zum angeblich
schwierigen Verhältnis zwischen Globalgeschichte und
Landesgeschichte 53

Ulrich Mayer

»Geschichte entdecken« im Spannungsfeld von Inhalten
und Kompetenzen.

Historische Bildung mit Hilfe eines zeitgemäßen
Geschichtslehrwerks 73

Luise Schorn-Schütte

Brauchen wir eine neue Politikgeschichtsschreibung?

Überlegungen zu einem uralten Thema 85

II. Religion und Glauben

Stefan Brakensiek

Überlegungen zu den lebensweltlichen Gemeinsamkeiten
zwischen christlicher Mehrheit und jüdischer Minderheit
in der Frühen Neuzeit 99

Franz Irsigler

»Wir schaffens nit, die hondt bellen!«

Hexenfurcht, Glockenklang und Volksglaube an Mosel

und Saar im 16./17. Jahrhundert 113

Bernbart Jäbnig

Kirchenvisitationen und Kirchenrechnungen als Quellen

für die ländliche Bevölkerung des Kirchspiels Schaaken

im 17. Jahrhundert 125

Anke Hufschmidt

Konversion konkret: Elisabeth Amalie von Hessen-

Darmstadt (1635–1709) und ihr Übertritt zum

katholischen Bekenntnis 139

*III. Normen und kulturelle Praktiken**Gerbild Scholz Williams*

Familiengeschichten: Leonhard Thurneyssers auto-

biographisches »Außschreiben« 155

Uta Löwenstein

»Um Gottes Willen« – Armenfürsorge in einer hessischen

Landstadt 1585–1624 165

Heiko Droste

Die gerechte Verteilung öffentlicher Ressourcen.

Anders Gyldenklous Traktat zur Frage der Accidentien

(1654) 179

Helga Meise

»las ich ... schrieb ich allerhand«.

Rückkopplungen von Lesen und Schreiben bei

Landgräfin Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt,

geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640–1709) 191

Karin Gottschalk

Vom Ursprung des Testaments 201

Jochen Ebert

»... und baten ihr Ehe-Verlöbniß edictmäßig ad

Protocollum zu nehmen ...«.

Eheprotokolle als sozial- und wirtschaftshistorische

Quelle 213

Klaus-J. Lorenzen-Schmidt

Bäuerinnen greifen zur Feder.

Schreibende Frauen in den holsteinischen Elbmarschen

(19./20. Jh.) 229

*IV. Geschlechter und Gesellschaft**Kerstin Merkel*

Agnes Sorel, das Schönheitsideal der Zeit und die

Usurpation eines königlichen Gewandes 245

Christine Reinle

Der Prozess der Jeanne d'Arc.

Zur Argumentationslogik der Richter 263

Grethe Jacobsen

Women and Power – three Danish Cases on a European

background 287

Anne-Charlott Trepp

Luther 1525: Vom »feisten Doktor«, von brünstigen

Jungfrauen und toten Bauern 299

Katrin Keller

Das Frauenzimmer.

Die Fürstinnenhofstaate in Wien, München und Dresden

im Vergleich (1550 bis 1750) 311

Christina Vanja

Weiber und Männer im Bade – Ehepaare beim Kuren im

alten Pfäfers 325

Pauline Puppel

- »... kein mitregierung zugleich darbey« –
 das Ende der vormundschaftlichen Regentschaft in
 Hanau-Münzenberg 1626–1631 337

Susanne Rode-Breymann

- Über Alma und Gustav Mahler Schreiben 349

Karin Hausen

- Vicki Baum und ihre Zigarren und Zigaretten
 rauchenden Romanfiguren. Zum Zusammenspiel
 von Massenkonsum, Massenzliteratur und Wandel
 der Geschlechterverhältnisse Ende der 1920er Jahre 361

*V. Liebe und Ehe**Merry Wiesner-Hanks*

- Intermarriage in the Early Modern World 377

Dorotbee Rippmann

- Ehen im Spiegel von Eheberedungen
 (Schweiz, 15. und 16. Jahrhundert) 385

Margret Lemberg

- Glaube und Liebe.
 Fürstliche Eheschließungen als Mittel der Konfessionalisierung
 – Hessen-Kassel um 1600 401

Siegrid Westphal

- Liebe als Argument?
 Eheprobleme in der Reichsritterschaft Franken um 1800 413

Regina Schulte

- »Dies Luis ische wäri Närrin«.
 Brautbriefe von Luise von Mecklenburg-Strelitz 427

VI. Landleben und Stadtgeschichten

Birgit Emich

Beamtengrab und Staatsausbau.

Oder: Warum erhielt der Geheime Rat Günther von Passow
ein Denkmal? Eine Miniatur aus Mecklenburg 436

Susanne Rappe-Weber

Landwirtschaft und Geselligkeit im Tagebuch des

Verwalters Schönewald auf Burg Ludwigstein (1808–1811) 457

Karen Nolte

Krankheit, Armenpflege und die bürgerlich-protestantische

Arbeitsethik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 469

Andrea Pübringer

Zwei ungleiche »Schwestern«?

Die Kurstädte Bad Homburg vor der Höhe und

Bad Nauheim 479

Josef Matzerath

»Seine Hochedelgeborenen«.

Aspekte adeliger Sozialisation im 19. Jahrhundert aus der

Perspektive eines Nobilitierten 499

Holger Tb. Gräf

Unternehmer – Jagd – Aristokratismus.

Die »Frankfurter Jagdherren« im Spessart (1861–1919) 511

Eckart Conze

Von Hindenburg zu Hitler.

Charismatransfer im deutschen Adel 1914 bis 1934 523

Jens Flemming

Polemik, Kolportage und verlorene Zukunft.

Arnolt Bronnen, der Nationalsozialismus und der

Weimarer Rundfunk 539

SCHRIFTENVERZEICHNIS HEIDE WUNDER

2003–2014 554